Presseinformation

12. Mai 2009

Konzertveranstaltungen in Niederösterreich

Von der Wodo Rock Connection bis zur Capella Cantabile

In der „babü" in Wolkersdorf tritt heute, Dienstag, 12. Mai, ab 19.30 Uhr die Wodo Rock Connection, ein Rock- und Pop-Ensemble der Musikschule Wolkersdorf, auf. Im Anschluss spielen ab ca. 20.30 Uhr Famp Indierock und Pop. Nähere Informationen und Karten in der „babü" Wolkersdorf unter 02245/83 37 42, e-mail babue.wolkersdorf@gmx.at, http://www.babue.com/ und www.stadtwirtshaus.at/babue.

Veranstaltet vom Landesschulrat für Niederösterreich, findet morgen, Mittwoch, 13. Mai, ab 10 Uhr im Stift Melk das „Höfesingen" statt, bei dem im Rahmen des Projektes „Stimmbogen" heuer 21 Schul- und Klassenchöre aus Niederösterreich auftreten. Insgesamt rund 650 SchülerInnen werden dabei die Innenhöfe des Stifts zum Klingen bringen. In der Stiftskirche werden die Chöre dann gemeinsam mit den Wiener Sängerknaben musizieren (bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung in den Räumen des Stiftes statt). Am Samstag, 16. Mai, folgt dann ab 20 Uhr im Kolomanisaal das Konzert „Resonanz und Schöpfung", bei dem u. a. vom Ensemble Monsona gespielte Töne auf Wasser übertragen und die sichtbar werdenden Bilder auf eine Leinwand projiziert werden. Nähere Informationen und Karten beim Stift Melk unter 02752/555-230 und -231, e-mail kultur.tourismus@stiftmelk.at und http://www.stiftmelk.at/.

Beginnend mit „Natura Renovatur" von Giacinto Scelsi, taucht das Münchner Kammerorchester unter Alexander Liebreich am Donnerstag, 14. Mai, ab 19.30 Uhr im Festspielhaus St. Pölten in die Welt der Neuen Musik ein. Klangritualen der fernöstlichen Musikvisionäre Toshio Hosokawa („Ceremonial Dance") und Isang Yun (Kammersymphonie Nr. 1) werden dabei zwei Werke von ungarischen Komponisten gegenübergestellt: „Ligatura y" von György Kurtág und „post torso" für Streichorchester von Marton Illés, das im Festspielhaus seine österreichische Erstaufführung erlebt. Um 18.30 Uhr beginnt ein Einführungsgespräch; nähere Informationen und Karten beim Festspielhaus St. Pölten unter 02742/90 80 80-222, e-mail karten@festspielhaus.at und http://www.festspielhaus.at/.

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Ebenfalls am Donnerstag, 14. Mai, beginnt mit dem „einSchwingen" die Veranstaltungssaison 2009 im Klangturm St. Pölten. Ab 19.30 Uhr werden dabei im Rahmen des Eröffnungskonzerts des Symposiums „Soundscapes & Listening" des Europäischen Forums Klanglandschaft auf der dritten Ebene Kompositionen von Bernadette Johnson, Yoshihiro Kawasaki, Gabriele Proy und Hildegard Westerkamp zu hören sein. Das Programm beginnt um 18 Uhr; der Eintritt ist frei. Nähere Informationen und Anmeldungen beim Klangturm St. Pölten unter 02742/90 80 90-100, e-mail office@klangturm.at und http://www.klangturm.at/.

Am Donnerstag, 14. Mai, werden in St. Pölten auch die diesjährigen Festwochen der Landeshauptstadt eröffnet: Ab 19 Uhr sind dabei in der Bühne im Hof literarische Parodien unter dem Titel „Warum Schillers Glocke keinen Klöppel hat" sowie Musik der Formation 5/8erl in Ehr\'n zu hören. Nähere Informationen beim Magistrat St. Pölten unter 002742/333-2602, e-mail kultur@st-poelten.gv.at und http://www.st-poelten.gv.at/.

Das Festival „Jazz2700" bringt seit einigen Jahren das „Who is Who" der Jazzszene nach Wiener Neustadt. Heuer sind dabei im Innenhof des Stadttheaters am Donnerstag, 14. Mai, Blue Brass und das Andi Weiss Quintett sowie am Freitag, 15. Mai, das Franz Koglmann Mono Blue Quartett und die Electric Concertband zu hören. Beginn ist jeweils um 19 Uhr; Karten beim Stadttheater Wiener Neustadt unter 02622/295 21; nähere Informationen unter 02622/373-970 und http://www.wiener-neustadt.gv.at/.

Das Warehouse St. Pölten lädt am Donnerstag, 14. Mai, zu „Viermalvier" mit Minimal und Techno sowie am Samstag, 16. Mai, zur „Stereo am See - Pre Party" mit B.O.S., Manshee, Sensikru, Paralyzed und Skywalker. Beginn ist jeweils um 22 Uhr; der Eintritt ist frei. Nähere Informationen beim Warehouse St. Pölten unter 02742/714 00-630, e-mail info@w-house.at und http://www.w-house.at/.

In der Musikschule Tulln kommen am Donnerstag, 14. Mai, ab 18.30 Uhr die in der diesjährigen Komponierwerkstatt „W.er A.ußer Mozart?" gemeinsam mit den Komponisten Helmut Schmidinger und Gerald Resch erarbeiteten Werke zur Uraufführung. Das Publikum hat die Möglichkeit, einen Publikumspreis zu vergeben. Nähere Informationen unter 02272/690-710.

Unter dem Motto „Es gibt nix besseres ois wos Guads" präsentiert Willi Resetarits mit der Xtra Combo am Freitag, 15. Mai, ab 20 Uhr in der Bühne im Hof in St. Pölten sein mittlerweile drittes „Stubnblues"-Programm. Nähere Informationen und Karten bei der Bühne im Hof unter 02742/211 30, e-mail karten@bih.at und

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

http://www.bih.at/.

Moderne keltische Folk-Musik bietet die Formation Landor (Kathi Schwärzer, Daniel Moser, Christian Troger und Matthias Jud) am Freitag, 15. Mai, ab 20 Uhr im Salzstadl in Krems/Stein. Nähere Informationen und Karten beim Salzstadl unter 02732/703 12, e-mail office@salzstadl.at und http://www.salzstadl.at/.

In der Reihe „g\'sungen und g\'spielt" geben Die Buchgrabler und das Steinberg Trio am Freitag, 15. Mai, ab 19.30 Uhr im Haus der Regionen in Krems/Stein Einblicke in die Volksmusik des Mittelburgenlandes und den Heanzn-Dialekts. Nähere Informationen und Karten beim Haus der Regionen unter 02732/850 15-23, e-mail ticket@volkskultureuropa.org und http://www.volkskultureuropa.org/.

Im Innenhof des Stadtcafés von Purkersdorf spielt am Freitag, 15. Mai, ab 19.30 Uhr Schallers Kapelle Musik von Hermann Leopoldi, Pirron & Knapp sowie eigene Lieder. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung des Kultursommers Purkersdorf ist frei; nähere Informationen unter http://www.schallerundkapelle.at/.

Ebenfalls am Freitag, 15. Mai, präsentiert der Liverpooler Sax-Star Andrew Young im Congress Casino Baden im Zuge seiner „Sax in Your City Tour 2009" neben seinen neuesten Werken und auch Interpretationen von Welt-Hits. Beginn ist um 19.30 Uhr; nähere Informationen und Karten beim Congress Casino Baden unter 02252/444 96-444, e-mail tickets.ccb@casinos.at und http://www.ccb.at/.

Am Samstag, 16. Mai, lädt die Musikschule Baden im Rahmen eines Tages der offenen Tür ab 10 Uhr zu einem Open-Air am Theaterplatz. Nähere Informationen unter 02252/868 00-551, e-mail musikschule@baden.at und http://www.musikschule-baden.at/.

Die Kurkonzerte „Blasmusikklänge" im Kurpark von Baden werden am Samstag, 16. Mai, von den Steinfelder Dorfmusikanten und am Sonntag, 17. Mai, von der Stadtmusik Baden bestritten. Beginn ist jeweils um 16.30 Uhr; der Eintritt ist frei (bei Schlechtwetter entfallen die Konzerte). Nähere Informationen unter 02252/22600-600, e-mail info@baden.at und http://www.baden.at/.

„Berauschende Klänge im Echo der Auen" lautet das Motto der diesjährigen Schlosskonzerte Eckartsau. Unter dem Titel „Zumverwechseln" gelangen in diesem Rahmen am Samstag, 16. Mai, ab 19 Uhr auf Schloss Eckartsau Werke von Biber, Weichlein, Fux, Schmelzer u. a. zur Aufführung; es spielt das Ensemble Cambiata. Nähere Informationen und Karten bei der Raiffeisenkasse Eckartsau unter 02214/22 25 und e-mail aaa@ars-antiqua-austria.com.

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Am Samstag, 16. Mai, findet auch ab 18 Uhr im Stadtsaal Purkersdorf das diesjährige Frühjahrskonzert der Stadtkapelle Purkersdorf statt. Neben einer Auswahl traditioneller österreichischer Blasmusik sind dabei auch Hits von ABBA und Andrew Lloyd Webber sowie „James Bond"-Filmmusik zu hören. Karten an der Abendkasse; nähere Informationen bei der Stadtgemeinde Purkersdorf unter 02231/636 01-82 bzw. http://www.stadtkapelle-purkersdorf.at/.

Im Pfarrsaal Mistelbach ist am Samstag, 16. Mai, ab 20 Uhr, Sean Keane zu Gast, „The Voice of Ireland" wird dabei neben seinen Klassikern auch viele neue Lieder präsentieren. Nähere Informationen und Karten beim Alten Depot Mistelbach / Verein Erste Geige unter 02572/3955, e-mail office@erste-geige.at und http://www.erste-geige.at/.

20 Jahre Museum Walzengravieranstalt wird am Samstag, 16. Mai, ab 19 Uhr in Guntramsdorf gefeiert. Nach einem Festakt im Museumshof bestreiten dann ab 20 Uhr Netnakisum unter dem Titel „Hollareidulioö and Keep on Rocking. Ein Streichquartett und die ganz normale Revolte gegen den Strich" ein Konzert. Eintritt: freie Spenden; nähere Informationen und Platzreservierungen unter 0699/174 70 706, e-mail museum@walzengravieranstalt.at und http://www.abenteuer-industrie.at/.

Am Samstag, 16. Mai, findet auch in den Stadtsälen Traiskirchen das Festkonzert „90 Jahre Stadtkapelle Traiskirchen" mit MusikschülerInnen der Elisabeth-Riedl-Musikschule Traiskirchen statt. Beginn ist um 19 Uhr; nähere Informationen beim Kulturamt Traiskirchen unter 05/0355-309 und e-mail office@traiskirchen.gv.at.

Am Festivalgelände Traismauer geht am Samstag, 16. Mai, ab 17 Uhr das „Riverside Festival" über die Bühne. Nach den Siegern des NÖ Bandwettbewerb 2009 sind dabei Band WG, Excuse Me Moses, Russkaja und Bauchklang zu hören. Nähere Informationen und Karten beim VAZ St. Pölten unter 02742/714 00-100, e-mail ticket@vaz.at und http://www.vaz.at/.

Kompositionen von Lorenz Raab, Andreas Pranzl und Josef Wagner, die unter dem Titel „controversy" scheinbare Gegensätze zwischen Tanz-Musik und Kunst-Musik zum Inhalt haben, spielt die aus 21 MusikerInnen bestehende LA-Big Band unter Lois Aichberger am Samstag, 16. Mai, ab 20 Uhr im Pfarrzentrum Euratsfeld. Karten an der Abendkassa; nähere Informationen unter 0699/103 99 021.

Ebenfalls am Samstag, 16. Mai, feiert die Interessengemeinschaft NÖ Komponisten (INÖK) ab 18 Uhr in der Musikschule der Stadt Krems ihr 20-Jahre-

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Jubiläum, die Musikschüler spielen dabei 20 kurze Stücke von INÖK-Komponisten. Am Sonntag, 17. Mai, folgt ab 11 Uhr eine Matinee in der Kremser Dominikanerkirche, bei der das Ensemble Reconsil Musik von Horst Ebenhöh, Heinz Karl Gruber, Johannes Kretz, Thomas Schuler und Wolfram Wagner spielt. Der Eintritt ist frei; nähere Informationen unter http://www.inoek.at/.

Schließlich gibt die Capella Cantabile am Sonntag, 17. Mai, ab 17 Uhr im Festsaal des Erzbischöflichen Seminars Hollabrunn unter dem Titel „In Linz beginnt\'s ..." ein Chorkonzert, das vom Madrigal über das Volkslied zum Spiritual reicht. Nähere Informationen und Karten bei der Musikschule Hollabrunn unter 02952/2467, e-mail ms-hollabrunn@aon.at und http://www.musikschulehollabrunn.at/.

E-Mail: presse@noel.gv.at